



Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger

Verleihung NiBB-Innovationspreis 2024

Essen, im September 2024. **Am 20. September wurde der renommierte NiBB-Innovationspreis in Essen verliehen.**

Die Veranstaltung fand im kreativen Umfeld vom **UNPERFEKTHAUS** statt, einem umgebauten alten Kloster mit rund 4000 qm Kreativraum. Hier war auch eine der Wirkungsstätten des Initiators des Innovationspreises, dem kürzlich verstorbenen OStD a.D. Dipl.-Ing. Patent Ing. Hans-Georg Torkel (Bundesverdienstkreuz am Bande), einem Mülheimer Urgestein und engagiertem Förderer von oftmals ungewöhnlichen Bildungskonzepten, die er teilweise mit der Landesregierung NRW und mit seinem Verein, der KIT-Initiative Deutschland e.V., umsetzte.

Aus dem Grund fand die Preisverleihung in diesem Jahr in einem kleinen Rahmen statt, geleitet von Anita Torkel, die gemeinsam mit dem Komitee das NiBB weiterführen wird.

Ausgezeichnet wurde: **Mary Abdelaziz-Ditzow**, Journalistin, ntv Führungskreis, für ihren differenzierten Blick auf die Welt und ihre Fähigkeit, Brücken zu bauen! Ihr Credo „Wirtschaft ist der gemeinsame Nenner der Welt,“ sieht sie als Basis für ein friedliches Miteinander.

Für seine Jahrzehnte währende Forschungsarbeit im Bereich Raumakustik und ökologische Konzepte für bio-konformere Strahlenausbreitungen wurde der Erfinder und Unternehmer **Dr. sc. Dipl.-Ing. (Fh) Florian König** geehrt. König: „Ich sehe u.a. die Bionik bzw. die Natur als Lehrmeister für bio-verträglichere Zukunftstechnologien.“

Die Transformationsdesignerin **Beate Woehrle** wurde für ihr innovatives Konzept und Engagement im Gesundheitswesen mit dem Innovationspreis bedacht. Woehrle argumentiert, wie der Faktor Kreativität neue und gleichzeitig kostengünstige Möglichkeiten schafft, um die Arbeit im Klinikalltag zu entlasten und zugleich auch die Patientenversorgung zu optimieren. „Der Möglichkeitsraum im Gesundheitswesen ist noch nicht sehr weit geöffnet.“

Mit dem **KIT-Medienpreis** wurde in diesem Jahr der Autor und Lebensphilosoph **Maik Lindner** für seine unermüdliche Arbeit im Bereich Zukunftsforschung und alternative Lösungsansätze geehrt. Bei der er sich unter dem Motto „Die Lösungen sind bereits da“, mit neuen, wenig bekannten Ideen für die grundlegenden Fragen unserer Zeit auseinandersetzt.

Anita Torkel: „Dass wir die Preisverleihung auch in diesem Jahr durchführen konnten, hat mich gefreut und gleichzeitig sehr gerührt. Es war ganz im Sinne meines Mannes, dessen großes Engagement für die Themen Kreativität, Innovation und Technik nun weiterwirken wird in der Fortführung des NiBB.“

Mit dem NiBB-Innovationspreis werden seit dem Jahr 2000 mutige, engagierte und innovative Menschen mit einer besonderen Biographie jährlich als Vorbilder vom Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger (NiBB) ausgezeichnet. Bisher wurden **63** Innovatoren ausgezeichnet, darunter Prof. Dr. Hans Küng (Gründer

Weltethos-Institut), Jean Pütz (WDR Hobbythek), Prof. Dr. Franz-Josef Radermacher (Ehrenvorsitzender Ökosoziales Forum Europa, Club of Rome), Karen Marquardt, Biggi und Dr. Franz Alt, Ranga Yogeshwar u.a.m.

NiBB - Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger

Tinkrathstr. 128, 45472 Mülheim an der Ruhr

Pressereferent Prof. em. Dr. Reinhard Spörer

Eine Liste aller Preisträger finden Sie hier:

[NiBB-Innovationspreis \(kit-initiative.blogspot.com\)](http://kit-initiative.blogspot.com)